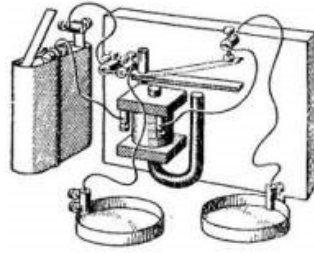
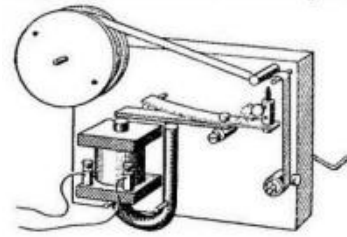


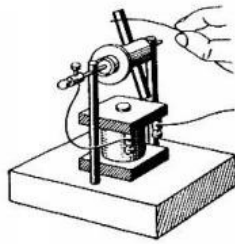
Wir bauen eine Klingel



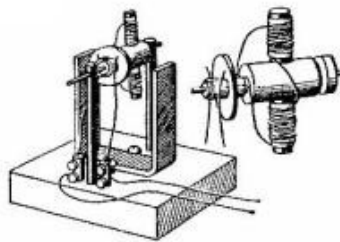
Ein Elektriserapparat



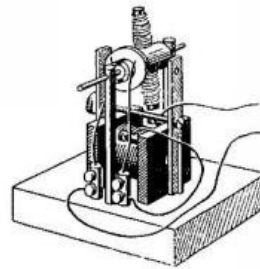
Elektromann lernt schreiben



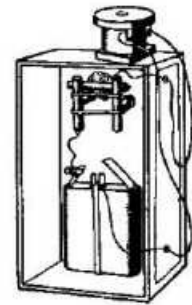
Dreheisen durch Ein/
Ausschalten



Ein Elektromotor



Ein Motor für
Kraftstrom



Das erste
Ferngespräch

Abb. 2.39 a-g: Zeichnungen der Versuchsaufbauten von *Erich Haferkorn*, Anleitung des *Elektromann*, Kosmos 1959



Abb. 2.40:
Deckelbild des
Experimentierkaste
ns *Elektromann*,
19. Aufl.
Kosmos 1959

Der *Elektromann* war über Jahrzehnte ein sehr erfolgreiches Lehrspielzeug, das weniger der physikalischen Begriffsbildung verpflichtet war, dafür aber Freude und Begeisterung bei den Jugendlichen erzeugte und ihnen ein Grundverständnis der elektrischen und magnetischen Phänomene vermittelte.

Abb. 2.41:
Inhalt des
Elektromann,
19. Aufl.
Kosmos 1959



Abb. 2.42: Anleitungsheft des *Elektromann*,
19. Aufl. Kosmos 1959

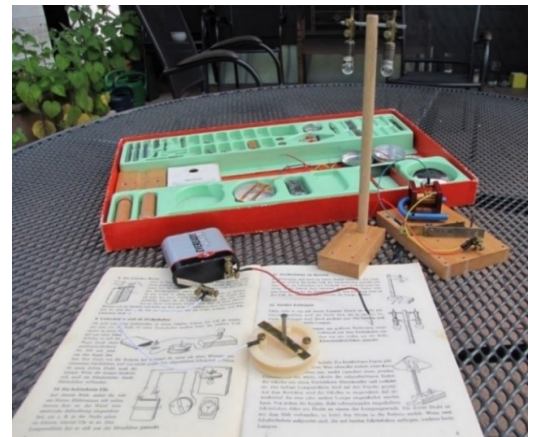


Abb. 2.43: Versuchsmaterial für
Dreheschalter, Lichtmast und Hausklingel

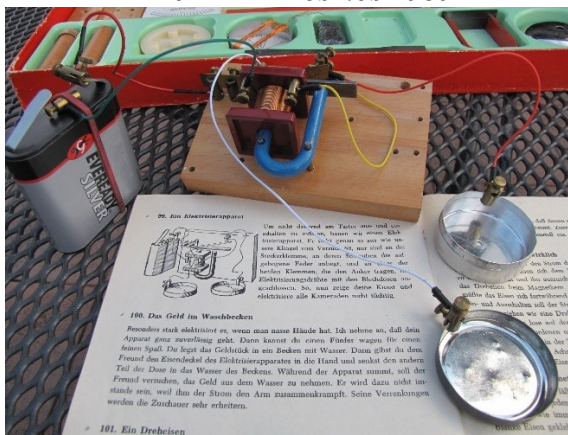


Abb. 2.44: Versuchsaufbau Elektrisierapparat

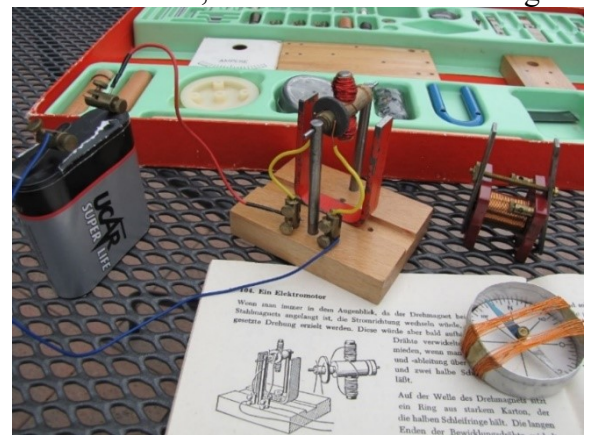


Abb. 2.45: Versuchsaufbauten Elektromotor,
Elektromagnet und Galvanometer

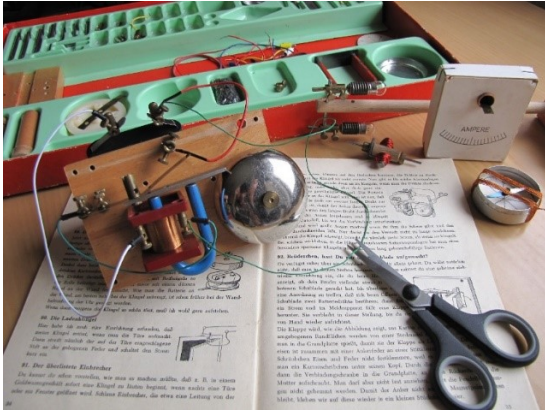


Abb. 2.46: Versuchsaufbau *Der überlistete Einbrecher*



Abb. 2.47: Versuchsaufbau *Die feinhörigen Kohlestifte*

Elektromann (1963/1973)



Abb. 2.48: Deckelbild des Experimentierkastens *Elektromann* der 35. Auflage, Kosmos 1973

Die 35. Auflage des *Elektromann* von 1963/1973 war eine Neubearbeitung des Kosmos-Entwicklungslabors. An die Stelle der Buchenholzgrundplatten traten Platten aus Kunststoff, die durch ihre Ausformung stabilere Aufbauten ermöglichten. Die Messingklemmen waren verschwunden, die Verbindungen mussten mit Schrauben und selbst anzufertigende Schlauchstecker hergestellt werden. Alle Abbildungen waren neu gezeichnet worden. Anspruchsvoll und für Schüler oft zu schwierig war die Wicklung des neuen 3-T-Ankers, bei dessen Montage Erwachsene Hilfe leisten mussten. Die Anleitung umfasste nun 112 Seiten. Erstmals war auf dem Deckelbild des *Elektromanns* neben dem Jungen auch ein Mädchen abgebildet worden.



Abb. 2.49: Inhalt des Experimentierkastens *Elektromann* der 35. Auflage, *Kosmos* 1973

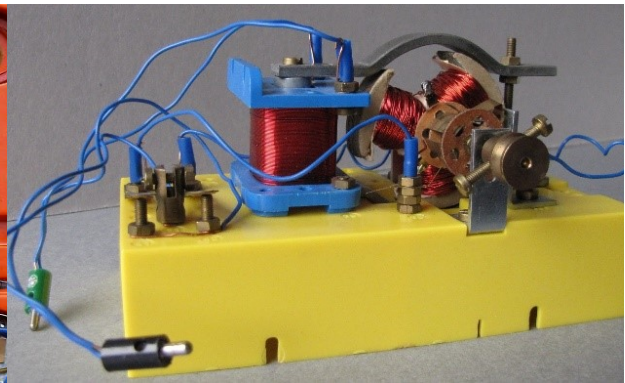


Abb. 2.50: Aufbau eines Elektromotors mit Elektromagnet und Polwender, *Kosmos* 1973

Junior-Elektrotechnik (1980/1984)



Abb. 2.51: Deckelbild des Experimentierkastens *Kosmos Junior-Elektrotechnik* der 6. Auflage 1984

Abb. 2.52: Aufbau eines Gleichstrommotors mit Polumschalter auf dem Metallchassis



Die *Kosmos Junior-Elektrotechnik* von 1980 war eine Neuschöpfung des *Kosmos*-Entwicklungslabors. Es gab nun ein Schaltpult aus einem Metallchassis und einer Kunststoffunterplatte, auf dem zunächst Batterien, Schalter, Glühlämpchen und Schrauben für die selbst anzufertigenden Steckkontakte montiert werden mussten. Die Versuchsaufbauten, u. a. ein Selbsthalterelais, waren anspruchsvoller und zeitaufwendiger als beim *Elektromann*.